

Einladung zur Ortsvereinsversammlung

am **Mittwoch, 10. November 2010**
um **19.30 Uhr**
im **Ristorante Firenze, Leibnizstraße 32**

Unser Thema:

Trambahn-Westtangente: die CSU will Ernst machen!

Die auch auf dem Gebiet der Verkehrspolitik ewig gestrige CSU versucht, auf Bürgerversammlungen gegen die Tram-Westtangente Stimmung zu machen und Beschlüsse gegen diese zu erwirken. So leider schon geschehen in Hadern und Sendling-Westpark.

Wir Laimer profitieren aus vielerlei Gründen von der Westtangente und müssen ein Zeichen setzen gegen die organisierte Unvernunft.

Für die bevorstehende Laimer Bürgerversammlung sollten wir uns mit Argumenten für die Westtangente wappnen.

Aus dem Bezirksausschuss berichten

Dr. Martha Mertens, SPD-Fraktionsvorsitzende im BA
Josef Mögele, BA-Vorsitzender.

Die Laimer Bürgerversammlung findet am **16. November** statt. Wir sollten mit möglichst vielen Genossen erscheinen und uns auch an der Diskussion beteiligen.

Unsere Tagesordnung lautet also:

1. Begrüßung, Berichte aus Parteigliederungen
2. Referate und Diskussion
3. Anträge und Verschiedenes.

Ich hoffe auf euer Interesse und ein zahlreiches Erscheinen.

Freundschaft!
Für den Vorstand


Turan Fettahoglu
Schriftführer

Schriftführer:
Turan Fettahoglu
Stiftsbogen 148
81375 München

Tel. 089 7003803
mobil 0163 7003803
Fax 089 70800996
E-Mail: Turan.Fe@spd-online.de

Ehrenmitglieder:
Else Beck
Gerda Bürger

1. Vorsitzende:
Verena Dietl
stellv. Vorsitzende:
Werner Brandl
Carsten Kaufmann
Margit Meier
Kassier:
Karin Brieger

Internet:
<http://www.spd-laim.de>

Bankverbindung:
Stadtsparkasse München
(BLZ 701 500 00)
Konto 54-136759

München, 29. Oktober 2010



Die Trambahn-Westtangente ist richtig und wichtig:

- In München ist weiterhin mit einem starken Zuwachs an Einwohnern und Arbeitsplätzen zu rechnen
- Dies gilt auch für Laim und die angrenzenden Gebiete (Neubauareale in Nymphenburg-Süd und entlang der Bahnachse, z.B. in der Landsberger Straße)
- die Tram hat eine höhere Transport-Kapazität als der Bus: eine Straßenbahn entspricht zwei Bussen, d.h. sie kann wesentlich mehr Fahrgäste transportieren – gerade zu und von den Schulen
- bei gleicher Taktdichte entstehen geringere Personalkosten
- Straßenbahnen haben eine höhere Lebensdauer; obwohl sie in der Anschaffung teurer sind als Busse, sind Tramstrecken bei höherem Verkehrsaufkommen wirtschaftlicher
- die Tram fährt ruhiger – und ist deshalb beliebter als der Bus
- die Tram ist pünktlicher, da sie weitgehend auf einer eigenen Trasse fährt und nicht vom Verkehrsstau betroffen ist
- in der Fürstenrieder Straße bleiben je Fahrtrichtung zwei Fahrstreifen für den Autoverkehr erhalten – derzeit sind es in der Hauptverkehrszeit auch nicht mehr, da ein Fahrstreifen der drei Streifen dann für den Bus reserviert ist
- und das sind noch längst nicht alle Argumente...

Wichtig: Termin der Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet statt:

am 16. November 2010

um 19.00 Uhr s.t.

in der Schulturnhalle Fürstenrieder Straße 30

Bitte kommt pünktlich, möglichst zahlreich und bringt eure Nachbarn mit. Personalausweis nicht vergessen! Nach den bisherigen Erfahrungen wird die CSU rigoros auftreten und unerwünschte Argumente ggf. auch mit einer gespielten „Volkswut“ bekämpfen.



Die CSU verlässt sich auf unsere Bequemlichkeit!

